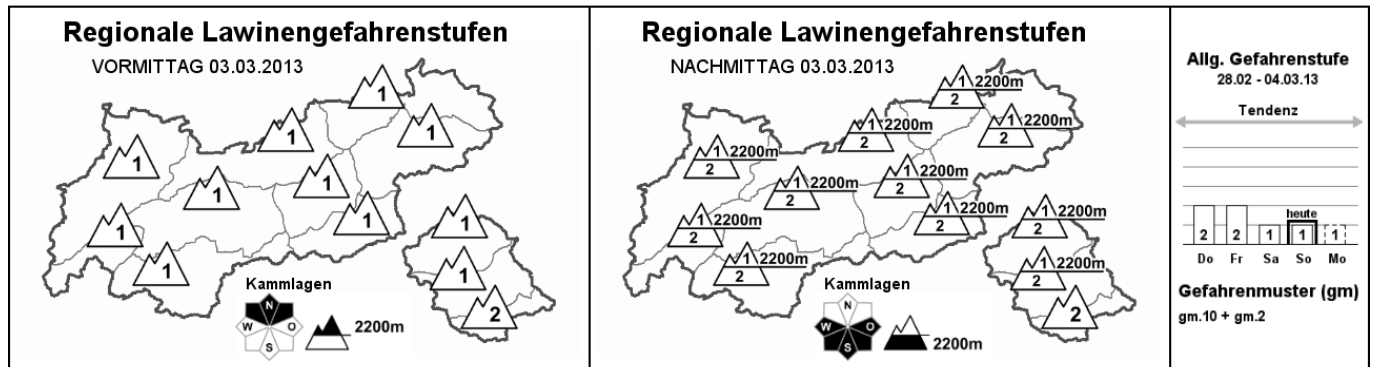


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 03.03.2013, um 07:30 Uhr



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Tourenverhältnisse. Die Lawinengefahr ist in den Morgenstunden gering, steigt dann aber im Tagesverlauf rasch an. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in hochalpinen, schattseitigen Kammlagen. Besonders in stark besonnten Hängen ist ab dem späten Vormittag auch mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen. Vereinzelt können dadurch auch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. An steilen Grashängen ist zunehmend auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten. Es ist daher anzuraten, Bereiche unterhalb schon geöffneter Risse zu meiden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist überwiegend günstig aufgebaut und stabil. Nur in tieferen Schichten findet man mögliche Schwachschichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Schneekristallen. Zu beachten ist aber der tageszeitliche Festigkeitsverlust auf Grund von Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung! Die Schneeoberfläche ist vor allem in höheren Lagen sehr unterschiedlich: vom Wind hartgepresste Flächen liegen oft dicht nebeneingewehten Rinnen und Mulden. In windberuhigten Lagen ist aber auch noch lockerer Pulverschnee anzutreffen. Sonnseitig hat sich bis in mittlere Höhen zum Teil schon ein tragfähiger Harschdeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch über Mitteleuropa verlagert sich langsam nach Osten. Somit kommen die Alpen zunehmend in eine süd- bis südwestliche Anströmung mit Föhntendenz und frühlingshaftem Tauwetter. Bergwetter heute: Oberhalb der Dunst- und Hochnebelfelder bleiben die Bedingungen für Wintersportler hervorragend. Strahlender Sonnenschein und beste Fernsicht werden geboten. Die Frostgrenze steigt tagsüber wieder über 2000m. Temperatur in 2000m zwischen -3 bis +1 Grad, in 3000m zwischen -9 bis -5 Grad. Höhenwind: Meist schwach windig, im Hochgebirge teils mäßiger Nordwestwind.

TENDENZ

Unverändert günstige Tourenverhältnisse.

Rudi Mair